



Patriotische Gesellschaft

## PRESSEMITTEILUNG

### Patriotische Gesellschaft von 1765 unterstützt naturkundliches Forschungsmuseum (Evolutioneum) in Hamburg

*Hamburg, 30. Juni 2020.* Die Patriotische Gesellschaft von 1765 begrüßt die Entscheidung der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz des Bundes und der Länder, das Centrum für Naturkunde der Universität Hamburg in die Förderung der Leibniz-Gemeinschaft aufzunehmen. Dadurch wird es unter finanzieller Beteiligung des Bundes und der anderen Länder nach fast 80 Jahren endlich möglich, die einzigartigen naturkundlichen Sammlungen des ehemaligen Naturhistorischen Museums wieder angemessen unterzubringen und für die Forschung sowie die Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Das Naturhistorische Museum Hamburgs war lange das zweitgrößte und meistbesuchte naturkundliche Museum in Deutschland, bevor sein Gebäude 1943 durch den großen Bombenangriff auf Hamburg zerstört wurde. Zum Glück waren wesentliche Teile der Sammlungen vorher ausgelagert worden und blieben darum unzerstört.

Die Patriotische Gesellschaft dankt der Stadt und der Universität Hamburg, dass sie im Rahmen des Ausbaus der Universität die wertvollen Sammlungen unter schwierigen Bedingungen der Pflege durch die jeweiligen Fächer anvertraut haben. Dadurch wurden sie zwar getrennt, blieben aber in ihrem Wert erhalten und wurden wissenschaftlich gut betreut. Vielen Generationen von Wissenschaftlern und Wissenschaftlerinnen ist zu verdanken, dass der Gedanke einer erneuten Zusammenführung der Sammlungen nie aufgegeben wurde. Dadurch blieb ein einzigartiger wissenschaftlicher Schatz, den schon im 17. und 18. Jahrhundert Kapitäne und Kaufleute in Hamburg zunächst privat gesammelt hatten, bevor sie die Stadtrepublik 1882 in ihre Verantwortung übernahm, für die Nachwelt erhalten. Die Patriotische Gesellschaft würdigt besonders auch die großen Verdienste des Naturwissenschaftlichen Vereins, der sich schon damals für die Entwicklung der naturwissenschaftlichen Sammlungen engagiert hat. Vor dem Hintergrund des Artensterbens und des Klimawandels sind diese Sammlungen heute unschätzbare wertvolle Zeugnisse der Entwicklung lebendiger Vielfalt auf unserem Planeten. Es ist ein Glücksfall für den Wissenschaftsstandort Hamburg, dass er nun neben dem Exzellenzcluster zur Klimaforschung auch ein Exzellenzzentrum für die Evolutionsforschung erhält.

Dr. Dr. h.c. Jürgen Lüthje, Mitglied des Vorstands der Patriotischen Gesellschaft, sagt: *„Die Patriotische Gesellschaft wird sich weiterhin dafür einsetzen, dass das Evolutioneum ein architektonisch überzeugendes Gebäude an einem hervorragenden Standort in der Stadt erhält. Die Auswahl des Standortes muss mit gleichem Gewicht bestmögliche Bedingungen für die Forschung, Sichtbarkeit in der Stadt und Erreichbarkeit für die Öffentlichkeit sicherstellen. Ein solches Evolutioneum sollte dem Wissenschaftsstandort Hamburg ein erlebbares Zentrum verschaffen.“*

## Die Patriotische Gesellschaft von 1765

Die Patriotische Gesellschaft von 1765 ist ein von Hamburger Bürgerinnen und Bürgern getragener gemeinnütziger Verein und die älteste zivilgesellschaftliche Organisation im deutschen Sprachraum. Sie ist politisch unabhängig, weltanschaulich neutral und handelt nach dem Motto „Nützlich für Hamburg. Aktiv für die Menschen.“ Im Geiste der europäischen Aufklärung gegründet, setzt sich die Patriotische Gesellschaft für die Entwicklung Hamburgs zu einer gerechten, zukunftsfähigen Stadtgesellschaft und ein tolerantes Miteinander seiner Bürgerinnen und Bürger ein. Ihre Mitglieder sind in Arbeitskreisen und Projektgruppen organisiert. Geleitet wird der Verein von einem ehrenamtlichen Vorstand. Die hauptamtliche Geschäftsstelle ist Ansprechpartner für Mitglieder und Interessierte und begleitet alle Projekte und Veranstaltungen. Neben einem eigenen, vielfältigen Veranstaltungsprogramm führt der Verein auch operative Projekte durch, wie das Programm SeitenWechsel, ein Persönlichkeitsentwicklungsprogramm für Führungskräfte, und das Diesterweg-Stipendium Hamburg, ein Familienbildungsstipendium, das begabte Kinder samt ihrer Familien auf dem Weg in die weiterführende Schule begleitet. Die Aktivitäten der Gesellschaft werden durch die Bewirtschaftung des Hauses, Spenden sowie Fördergelder finanziert.

### **Pressekontakt:**

Britta Bachmann  
Presse- & Öffentlichkeitsarbeit/Fundraising  
Patriotische Gesellschaft von 1765  
Trostbrücke 4-6 | 20457 Hamburg  
T 040-30 70 90 50-14  
F 040-30 70 90 50-21  
bachmann@patriotische-gesellschaft.de  
www.patriotische-gesellschaft.de